

Das Bildungsprojekt „Heldenschreibtisch“ in allgemeinbildenden Trägern wird im Rahmen des Bundesparteiprojekts „Neue Schule“ umgesetzt. Dabei handelt es sich um ein Bildungsprojekt, das für die Erziehung der Jugend wichtig ist und Generationen vereint, deren Ziel es ist, sich zu formen

Kinder und Jugendliche haben einen respektvollen Umgang mit der Geschichte des Vaterlandes, der heroischen Vergangenheit und Gegenwart unseres Landes. Nur müssen leider manchmal die Schreibtische der Helden geöffnet werden  
Ehre unserer Zeitgenossen.

Am 22. Dezember schloss sich die städtische Bildungseinrichtung „Penzyatskaya Secondary School“ diesem Projekt an.  
„Heldenschreibtisch“ ist Ilja Gennadijewitsch Semljakow gewidmet, einem Absolventen der Bolotnikowski-Grundschule in unserer Region, einem Teilnehmer einer besonderen Militäroperation, dem 2023 (posthum) der Orden des Mutes verliehen wurde.

Zemlyakov Ilya Gennadievich wurde am 23. Januar 1998 in der Stadt Saransk geboren, lebte und arbeitete im Dorf Maslovka im Bezirk Lyambirsky. Er studierte im Dorf Bolotnikovo. Nach dem Abschluss von 9 Klassen trat er in die Polytechnische Hochschule Saransk ein. Von 2016 bis 2017 diente er bei den Streitkräften der Russischen Föderation in der Abteilung Luftlandetruppen, zunächst im Ausbildungszentrum der Stadt Omsk, dann wurde er in die Stadt Iwanowo versetzt. Im Herbst 2022 wurde er mobilisiert und nach Uljanowsk zu den Orten der Kampfkoordinierung geschickt. Im Januar 2023 wurde er in die Zone des nördlichen Militärbezirks geschickt. Bei einem Mörserangriff im Dorf Berestovoe in der Volksrepublik Lugansk getötet. Verleihung des Ordens des Mutes (posthum).

Wir sind stolz auf den Helden, einen wahren Verteidiger des Vaterlandes, Zemlyakov Ilja Gennadijewitsch. Mögen die Namen der gefallenen und lebenden Helden, die in jenen fernen Jahren und bei den Militäreinsätzen unserer Tage unsterbliche Heldentaten vollbrachten, grauhaarig und sehr jung, immer unsere Herzen erwärmen. Sie -  
unser Stolz und die Verkörperung des nationalen Ruhms.

An dieser Veranstaltung nahmen Tatjana Alexandrowna Zemljakowa, die Mutter von Ilja Gennadijewitsch, seine Frau Kristina Jewgenjewna sowie Vertreter der Bezirksverwaltung Lambirski und der ländlichen Siedlungsverwaltung Bolotnikowski teil.

Heute braucht Russland Patrioten nicht weniger als während des Krieges. Heute findet auch ein Kampf statt – ein Kampf um die Zukunft des Landes, um die Zukunft der darin lebenden Menschen – um das Schicksal von Ihnen und mir und den friedlichen Himmel über unseren Köpfen.

Wie es sein wird, hängt von den jungen Menschen ab, die viel herausfinden, verstehen und alles abwägen müssen, um ein würdiger Sohn und Held des Vaterlandes zu werden.

Das ehrenvolle Recht, als Erster am „Heldenschreibtisch“ zu sitzen, wurde gewährt  
Schüler der 11. Klasse, ausgezeichnete Schüler, mehrfacher Gewinner  
Thema Olympiaden Kristina Nikishanina.